

Dokumentanalyse

1830-01-11_Salzburg_Frachtbrief_Tittmanning_Pech.pdf

Originaldatei: Image_00224.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Unter goettlichem Geleite... (Formularkopfzeile)
Dokumenttyp:	Frachtbrief
Seitenanzahl:	1
Sprache(n):	Deutsch (Kurrentschrift / Druckschrift, 19. Jh.)
Gesamtbewertung:	Confidence: mittel (ca. 70%). Dokument stark verblasst, Kurrentschrift teilweise schwer lesbar, Papier dunkel/grau.

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 (einzige Seite)

Oberer Rand (moderne Archivnotiz, gedruckt):

Unter goettlichem Geleite...

SALZBURG den 11 ten Jaenner ..

1830 " Jos. Ant. ZEZI (Kaufmannszeichen "Z") sendet durch
"Josepha Standlinn nach Tittmanning" Ein Fahsl weissen Pech"

Hauptdokument (Druckformular mit handschriftlichen Eintragungen):

Handschriftliche Eintragungen mit [hs] markiert. Dokument stark verblasst.

Hiemit sende ich Ihnen durch [hs] *Josepha Standlinn*
unten bemerktes Gut, bey Verlust der Fracht in Zeit von [hs] *[[zwoelf?]]* *[[en?]]* Lagen,
und im Lohn [hs] *[[f?]]* *[[2?]]* 6 *[[fleissig?]]* *[[...]]*
zu liefern verbunden

Warenverzeichnis (handschriftlich):

[Kaufmannszeichen: verziertes "Z"]

[hs] 1 *[[Fahsl/Fassl]]* *[[weissen?]]* Pech

[hs] N^o 29 *[[Gw?]]* 89

[hs] *[[Mit?/Ohne?]]* Declaration *[[...]]*.

Unterer Formularteil (Drucktext mit handschriftlichen Ergaenzungen):

Nach richtig und zur rechten Zeit erfuellten Lieferung belieben Sie obige accordirte
Fracht, und

fuer Spesen -- fl. -- kr. zu bezahlen, und nach meinem Bericht damit zu verfahren.

Salzburg den [hs] 11 *[[ten]]* [hs] *Jaenn[[er]]* 18[hs]30

[hs] *Jos. Ant. Zezi.*

Rote Pfeile: Zwei rote Pfeile im Bild (moderne archivarische Markierungen), einer zeigt auf das Kaufmannszeichen 'Z' (links), einer auf die Unterschrift (rechts unten).

Unterer linker Rand (Bleistift/Archivvermerk):

[hs] 4[[6?]] (teilweise abgeschnitten)

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine offiziellen Stempel oder Siegel identifiziert.

Typ:	Kaufmannszeichen (kein amtlicher Stempel)
Form:	Verziertes "Z" mit Schnoerkeln und horizontaler Linie, handgezeichnet
Farbe:	Schwarz/braun (Tinte, verblasst)
Lesbarer Text:	"Z" (Initialbuchstabe des Firmennamens Zezi)
Position:	Links neben dem Warenverzeichnis
Ueberschneidung:	Keine Ueberschneidung mit Text
Historischer Kontext:	Kaufmannszeichen/Handelsmarke zur Identifikation der Waren des Absenders Jos. Ant. Zezi

4. Abrechnungsanalyse

Diplomatische Transkription des Zahlenfeldes:

Lohn: [[f?]] [[2?]] 6 [[...]] (schwer lesbar, verblasst)

Spesen: fl. -- kr. (Felder im Formular nicht ausgefüllt)

Posten	Betrag	Waehrung
Lohn (Fuhrmann)	[[f?]] [[2?]] 6 [...]	[[Gulden / Kreuzer?]]
Spesen	-- (nicht ausgefüllt)	--
Gesamtsumme	Nicht eindeutig bestimmbar	--

Waehrungseinheiten: Gulden (fl.) und Kreuzer (kr.) im Formulardruck. Handschriftlicher Lohnbetrag stark verblasst und unsicher. Keine Umrechnung.

5. Strukturierte Metadaten

date_original:	Salzburg den 11[[ten]] Jaenn[[er]] 1830
date_iso:	1830-01-11
places:	Salzburg (Ausstellungsort), Tittmanning (Empfangsort, aus Archivnotiz)
persons:	Josepha Standlinn (Fuhrfrau/Botin), Jos. Ant. Zezi (Absender/Auftraggeber)
goods:	1 Fahsl (Faesslein) weissen Pech
quantities:	1 Fahsl, No. 29
weights_measures:	[[Gw?]] 89 (Einheit unklar, moeglicherweise Pfund)

amounts:	Lohn: [[f?]] [[2?]] 6 [...] (unsicher), Spesen: nicht ausgefüllt
currencies:	Gulden (fl.), Kreuzer (kr.)
has_stamp:	false (nur Kaufmannszeichen 'Z')
has_accounting_section:	true (teilweise, Spesenfeld leer)

6. Moderne deutsche Lesefassung

Salzburg, den 11. Jaenner 1830

Hiermit sende ich Ihnen durch Josepha Standlinn unten bemerktes Gut, bei Verlust der Fracht in Zeit von [[zwoelf?]] Tagen und im Lohn [...] zu liefern verbunden:

1 Faesslein weissen Pech, Nr. 29, Gewicht 89 [[Pfund?]].

[[Mit?/Ohne?]] Deklaration [...].

Nach richtig und zur rechten Zeit erfuellter Lieferung belieben Sie obige akkordierte Fracht und fuer Spesen -- Gulden -- Kreuzer zu bezahlen und nach meinem Bericht damit zu verfahren.

Jos. Ant. Zezi.

Analyse erstellt: 2026-03-06 | Analysemethode: Visuelle Analyse des PDF-Scans | Confidence: mittel (ca. 70%)
 Anmerkungen: (1) Dokument stark verblasst auf grauem/braunem Papier, zahlreiche unsichere Lesungen. (2) Der Lohnbetrag ist nicht sicher zu entziffern. (3) Das Spesenfeld im Formular ist nicht ausgefüllt (Striche statt Betraegen). (4) Der Empfangsort 'Tittmanning' ergibt sich nur aus der archivarisichen Kopfzeile, nicht aus dem Dokumenttext selbst. (5) Die roten Pfeile sind moderne Markierungen, nicht Teil des Originals. (6) 'Fahsl' = dialektale Kurzform fuer 'Faesslein' (kleines Fass).